

PRESSEINFORMATION
der Schaltbau Holding AG, München

Schaltbau legt Geschäftsbericht vor und bestätigt trotz verhaltenem Start die Erwartungen für 2014

München, 24. April 2014 - Die Schaltbau-Gruppe ist mit einem erwarteten Umsatz- und Ergebnisrückgang, aber einem deutlichen Auftragsplus ins Geschäftsjahr 2014 gestartet.

Der Auftragseingang summierte sich im ersten Quartal auf rund 112 Mio. EUR und übertraf den Vorjahreswert um 4,1 %. Neben der anhaltend hohen Nachfrage nach Schienenfahrzeugtüren im Segment Mobile Verkehrstechnik wirkte sich der erste Großauftrag aus Sao Paulo über Bahnsteigtürsysteme im Segment Stationäre Verkehrstechnik aus. Das rückläufige Bestellvolumen in der Signaltechnik sowie bei Bremssystemen wurde hierdurch mehr als ausgeglichen. Das Segment Komponenten erreichte einen annähernd ausgeglichenen Auftragseingang.

Aufgrund der Verschiebung von Projekten in Folgequartale lag der Umsatz mit 92 Mio. EUR um 3,5 % unter dem Vorjahr. Betroffen war vor allem die Infrastrukturtechnik, während die Mobile Verkehrstechnik einen Umsatzzuwachs verzeichnete und die Planungen übertraf. Das EBIT verringerte sich erwartungsgemäß aufgrund des Umsatzrückgangs und Verschiebungen im Produktmix im Quartalsvergleich auf 6,2 Mio. EUR (Vorjahr: 9,0 Mio. EUR), zeigte jedoch im März wieder einen klaren Trend nach oben. Zudem belasteten Sonderaufwendungen als Voraussetzung für weiteres organisches und akquisitorisches Wachstum das EBIT des ersten Quartals. Das auf die Aktionäre der Schaltbau Holding AG entfallende Konzernergebnis belief sich auf 4,3 Mio. EUR (Vorjahr: 5,0 Mio. EUR). Auf dieser Basis errechnet sich für das

Berichtsquartal ein Ergebnis je Aktie von 0,70 EUR nach 0,81 EUR im gleichen Vorjahreszeitraum.

„Trotz der noch verhaltenen Umsatz- und Ergebnisentwicklung sehen wir uns auf gutem Weg zu unseren Zielen für 2014“, sagte der Sprecher des Vorstands, Dr. Jürgen Cammann, anlässlich der heutigen Bilanzpressekonferenz. Die Schaltbau-Gruppe strebt ein stabiles EBIT von 36 Mio. EUR, eine leichte Steigerung des Ergebnisses je Aktie von 3,50 EUR und ein organisches Umsatzwachstum von 5 % an.

Von großer Bedeutung für die zukünftige Unternehmensentwicklung der Schaltbau-Gruppe sind der vor drei Tagen vollzogene Einstieg bei Albatros S.L. und der Kauf der ALTE Transportation S.L. „Mit diesen Übernahmen erweitern wir unser Produktportfolio und stärken unsere Präsenz sowohl auf dem spanischen Markt als auch in Nord- und Südamerika. Deshalb streben wir an, unseren Anteil an Albatros noch in diesem Jahr deutlich zu erhöhen“, erklärte Cammann.

Bedingt durch Integrationskosten und sonstige Aufwendungen wird für 2014 kein wesentlicher Effekt durch die beiden Zukäufe auf das Konzernergebnis der Schaltbau Holding AG erwartet. Der Gesamtumsatz der Schaltbau-Gruppe wird durch die erstmalige Einbeziehung der ALTE Transportation S.L. auf rund 425 Mio. EUR in 2014 ansteigen.

Das Geschäftsjahr 2013 hatte der Konzern mit einem Umsatz von 390,7 Mio. EUR und einer sehr guten EBIT-Marge von 9,2 % abgeschlossen. Der heute veröffentlichte Geschäftsbericht 2013 kann über <http://schaltbau.de/geschaeftsbericht> heruntergeladen werden.

Ansprechpartner:

Wolfdieter Bloch • Schaltbau Holding AG • Hollerithstraße 5 • 81829 München
Telefon 089 93005 209 • Fax 089 93005 318 • E-Mail: bloch@schaltbau.de